

22. August 2016

Motorikpark in St. Corona am Wechsel übertrifft Erwartungen

Bohuslav: Neue Angebote sprechen immer mehr Touristen an

Der Motorikpark im Ortsteil Unternberg in St. Corona am Wechsel ist seit knapp zwei Monaten in Betrieb und übertrifft alle Erwartungen. „Die Eintrittszahlen konnten sukzessive gesteigert werden, vor allem der August ist im Motorikpark ein Spitzen-Monat. Insgesamt gab es seit der Eröffnung mehr als 5.500 Eintritte“, betonen Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Familienarena-Geschäftsführer Karl Morgenbesser und ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki. „Sensationell sind auch die 40.000 Beförderungen mit der Sommerrodelbahn Corona Coaster seit Anfang Juli. Doch es gibt noch weiteres Potenzial für den ganzjährigen Tourismus in St. Corona am Wechsel, wie die Pläne von Karl Morgenbesser zeigen“, freut sich die Landesrätin.

„Mit dieser Bergerlebniserweiterung hat St. Corona am Wechsel den richtigen Weg eingeschlagen. Entscheidend ist, dass diese Attraktionen ganzjährig nutzbar sind. Wenn im Winter kein Schnee liegt und es die Witterungsverhältnisse zulassen, öffnet der Motorikpark seine Tore. Diese Flexibilität ist vorbildhaft. Es ist großartig, dass in St. Corona in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt ein Outdoor-Paradies für die ganze Familie entstanden ist, das ausgezeichnet angenommen wird“, so Bohuslav. Der Motorikpark in St. Corona ist ein moderner Fitnessparcours in der freien Natur. Hier können Besucherinnen und Besucher jeden Alters ihre motorischen Fähigkeiten an 24 Stationen testen und weiterentwickeln. Zum Naherholungsgebiet, das weniger als eine Stunde Fahrtzeit von Wien entfernt ist, gehören mit der Sommerrodelbahn Corona Coaster und dem Familienerlebnispfad Coronas Ameisenpfad, wo man sich auf die Spuren der Ameise begeben kann, noch weitere Attraktionen. Anfang Oktober wird mit der „Wechsel Lounge“ ein Gastronomiebetrieb beim Motorikpark eröffnet. Weiters wird es einen großen Kinderspielplatz sowie einen Mini-Bike-Park geben. Hier wird Kleinkindern ab drei Jahren und Teenagern bis zwölf Jahren eine Mountainbike-Strecke mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden - vom Anfänger bis zum Leicht-Fortgeschrittenen - geboten. Der Park kann von den Kleinen auch mit dem Laufrad befahren werden.

„Viele Besucherinnen und Besucher nehmen sich nach dem ersten Besuch im Motorikpark eine Saisonkarte. Und mit dem Corona Coaster fahren bis zu 2.000 Personen an einem Sommer-Sonntag, den Ameisenpfad nutzen bis zu 500 Personen täglich. Die meisten Kundinnen und Kunden kamen durch Weiterempfehlungen aus dem Bekanntenkreis. Wenn die Gäste nicht nur zufrieden, sondern auch so begeistert sind, dass sie ihren Freunden davon erzählen, erfüllt unser Angebot sein Ziel. Ohne Einbettung in das Gesamtsystem wären die Erfolge der einzelnen Attraktionen jedoch nicht möglich“, so Familienarena-Geschäftsführer Karl Morgenbesser.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.